



**Zertifizierung und
Gutachten im Umweltbereich**
Wirtschaftlichkeit und Umwelt
im Gleichgewicht

Wirtschaftlichkeit und Umwelt im Gleichgewicht

Zertifizierung und Gutachten im Umweltbereich

Immer mehr Unternehmen fordern von ihren Zulieferern einen Nachweis über deren Aktivitäten im betrieblichen Umweltschutz.

Gleichzeitig steigt die Eigenverantwortung für die Einhaltung rechtlicher Vorschriften und damit die Anforderungen an die Rechtssicherheit.

Außerdem belasten steigende Energie-, Wasser- und Abfallkosten die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse. Die Einführung von Umweltmanagementsystemen (UMS) kann helfen, diesen Herausforderungen im Sinne eines Gleichgewichts zwischen Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz dauerhaft zu begegnen.

Zertifizierung nach ISO 14001

Die ISO 14001 ist ein weltweit gültiger Standard für Umweltmanagementsysteme und orientiert sich an dem Kernprinzip der wichtigsten und weltweit verbreiteten Managementsysteme, dem PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act), was die Integration von Umwelt und Qualität in einem gemeinsamen Managementsystem entscheidend vereinfacht.

1. Planen (Plan)

- Definition der Umweltschutz-„Philosophie“ für das eigene Unternehmen in Form der Umweltpolitik
- Festlegung von standardisierten Prozessen zur Identifikation und Einhaltung der umweltrechtlichen Forderungen aus Gesetzen, Verordnungen und Bescheiden
- Identifikation der Umweltaspekte: direkte (z.B. Abfälle, Abwasser, Abluft, Energie etc.) und indirekte (z.B. Beschaffung von Materialien bzw. Dienstleistungen, Umweltaffekte bei der Nutzung von Produkten etc.)
- Definition von Umweltzielen und Zielerreichungsmaßnahmen (Umweltprogramm)

- Ausarbeitung der Verbesserung der betrieblichen Umwelleistung

2. Umsetzen (Do)

- Festlegung umweltrelevanter Abläufe
- Definition interner und externer Umweltkommunikationswege
- Durchführung von Schulungen
- Dokumentation des Vorgehens
- Identifikation von Umweltrisiken im Sinne einer Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr

3. Überprüfen (Check)

- Messung, Beobachtung, Analyse und Auswertung der Umweltauswirkung
- Regelmäßige interne Audits Festlegung von Korrektur- und/oder Vorbeugemaßnahmen

4. Entscheiden (Act)

- Bewertung des UMS durch die Unternehmensleitung im so genannten Managementreview als Soll/Ist-Vergleich der Zielsetzungen und Vorhaben eines abgelaufenen Planungszyklus
- Festlegung neuer Ziele und Maßnahmen für die neue bevorstehende Planungsperiode

Unterlagen als Basis für eine Umweltzertifizierung

Für eine erfolgreiche Auditierung sind unter anderem folgende Unterlagen bereitzuhalten (exemplarische Aufzählung):

- Festlegung des zu begutachtenden Betriebsbereiches
- UM-Handbuch, Prozess- und Arbeitsanweisungen, Formulare, Verzeichnis der mitgeltenden Unterlagen
- Umweltprogramm mit konkreten Umweltzielen
- Abfallwirtschaftskonzept (bei mehr als 20 Mitarbeitern am Standort)



- Sicherheitskonzept und Maßnahmenpläne (bei Anlagen, die der Industrieunfallverordnung unterliegen)
- Prüfbericht gemäß § 82 b GewO (bei gewerberechtlich genehmigten Anlagen)
- Register der für die Betriebsanlage geltenden Rechtsvorschriften
- Aufzeichnungen über externe und interne Messungen, Prüfbescheinigungen, Gutachten etc.

Der Nutzen von UM-Systemen

- Umfassender Überblick über alle relevanten Umweltaspekte
- Erhöhte Rechtssicherheit
- Risikominimierung für das Unternehmen
- Vermeidung von Unfällen und Notfällen mit Umweltauswirkungen
- Reduktion des persönlichen Haftungsrisikos für Geschäftsführer
- Kostenreduzierung durch Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Prozessen
- Erkennen und Beseitigen von Mängeln im technischen Umweltschutz
- Steigerung des Ansehens und der Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit und sonstigen relevanten Anspruchsgruppen (Behörden, Kunden, Anrainer, Umweltgruppen etc.)
- Vorreiterrolle und Imageverbesserung durch eine Abgrenzung gegenüber dem Wettbewerb

Eine systematische Vorgehensweise verbessert nicht nur den betrieblichen Umweltschutz, sondern verringert gleichzeitig den Ressourcenverbrauch und hilft somit auch, Betriebskosten zu sparen.

Vorausschauender Umweltschutz dient auch der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und sichert nachhaltig den Unternehmenserfolg, nicht zuletzt weil auch haftungsrechtlichen Risiken durch erhöhte Rechtssicherheit vorgebeugt wird.

Was ist eine Zertifizierung?

Ein Zertifikat ist das Ergebnis einer erfolgreichen Beurteilung durch einen objektiven und unabhängigen Dritten wie die Zertifizierungsstelle des TÜV AUSTRIA, dass ein Unternehmen, eine Person oder ein Produkt nachweislich die Anforderungen eines nationalen oder internationalen Standards erfüllt.

Alle Zertifikate bestätigen – im Unterschied zu Bescheinigungen und Zeugnissen – immer einen aktuell gültigen Zustand und sind deshalb unentbehrliche Instrumente der Qualitätssicherung.

Objektivität als Garant für Ihre Sicherheit und optimale Leistung!

Nur eine objektive Überprüfung garantiert Sicherheit. Aus diesem Grund wurde 1872 eine eigenständige Institution gegründet. Auch heute ist der TÜV AUSTRIA ein unabhängiges Prüf-, Inspektions-, Kontroll- und Zertifizierungsunternehmen.

Der TÜV AUSTRIA steht daher in keinem wirtschaftlichen Nahe- oder Abhängigkeitsverhältnis zu Behörden, Industrie, Handel, Gewerbe, Betreibern oder anderen Parteien. Niederlassungen in mehr als 20 Ländern und weltweite Partner garantieren eine optimale Betreuung auch über die Grenzen Österreichs hinaus. Die Auditoren und Prüfer der TÜV AUSTRIA CERT GMBH verfügen über langjährige Erfahrungen und sind dank kontinuierlicher Weiterbildung stets auf dem aktuellen Stand der technischen wie rechtlichen Entwicklungen.



Effizientes Energiemanagement *mit ISO 50001*

Der sorgsame Umgang mit Energie gewinnt im Zeitalter steigender Energiekosten und schrumpfender Ressourcen eine immer höhere Bedeutung. Systematisches Energiemanagement kann die Energiekosten nachhaltig senken. Die internationale Norm ISO 50001 unterstützt Organisationen beim Aufbau von Systemen und Prozessen zur Steigerung der Energieeffizienz.

Grundsätze der ISO 50001

Die ISO 50001 ist eine Norm mit weltweiter Geltung. Sie gibt einen klaren Rahmen vor, wie Energiemanagement im Unternehmen eingeführt und optimiert werden kann, fordert jedoch keine absoluten energetischen Leistungen von Organisationen ein.

Nach der Festlegung der Energiepolitik als grundsätzliche Handlungsleitlinie der Organisation erfolgt in der Planungsphase die Ermittlung und Überprüfung der Energieaspekte, die Analyse der rechtlichen und sonstigen Verpflichtungen sowie die Festlegung von strategischen und operativen Einzelzielen.^a

Die Einführung und der Betrieb des Energiemanagementsystems gleicht dem Vorgehen anderer Managementsysteme

mit den bekannten Elementen Kontrolle und Korrekturmaßnahmen, Überwachen und Messen, Vorbeugemaßnahmen, internes Audit und Management Review. Die Anpassung an und Integration in andere, bereits bestehende Systeme wie z.B. Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitsschutz-, Finanz-, oder Risikomanagement ist daher sehr einfach.

Die vier Schritte zur Implementierung

- Daten erfassen, aufzeichnen und darstellen
- Daten auswerten und analysieren
- Maßnahmen festlegen und umsetzen
- Erfolg überprüfen und kommunizieren

Nutzen des erfolgreichen Energiemanagements

- Laufende Identifikation von Energieeinsparungspotenzialen
- Bewusster Umgang mit Energie (effiziente Verwendung und kostengünstiger Einkauf)
- Nachhaltig wirtschaften: Suche nach erneuerbaren/alternativen Energiequellen
- Bewusstseinsbildung (z.B.: Licht und nicht verwendete Geräte ausschalten, Klimaanlage zurückdrehen, ökonomische Fahrweise etc.) und Schulung bei den Mitarbeitern



Weitere Dienstleistungen im Umweltbereich

EMAS Validierung

Das Kürzel EMAS steht für „Eco-Management and Audit Scheme“ und ist ein freiwilliges System mit dem Ziel der Förderung der kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes.

Beim EMAS-Verfahren wird zusätzlich zu den Anforderungen der ISO 14001 eine Umwelterklärung erstellt, die neben einer Darstellung der Umweltpolitik und des Umweltprogramms des Betriebes auch die Umweltauswirkungen des Standortes bewertet und konkrete Ziele für die Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes festlegt.

CO₂-Management

TÜV AUSTRIA bietet folgende Dienstleistungen im Rahmen des CO₂-Emissionshandels an:

- Hilfestellung beim Genehmigungsantrag
- Hilfestellung zum Thema Emissionsmeldung und Monitoring
- Überprüfung von Betriebsabläufen im Rahmen der CO₂-Emissionserfassung, der angewandten Monitoringmethoden und der geplanten Emissionsmeldung
- Verifizierung der Emissionsmeldungen nach EZG
- Informationen zu JI/CDM-Projekten

Entsorgungsfachbetrieb (EFB)

Betriebe, die sich mit der Sammlung, dem Transport, der

Lagerung und der Behandlung von Abfällen beschäftigen, können sich zum Entsorgungsfachbetrieb zertifizieren lassen.

Die Vorgaben sind u.a.:

- Führen eines Betriebstagebuches
- Nachweis ausreichender Personalkapazitäten und Qualifikationen
- Ausreichender Versicherungsschutz
- Nachweis zur Einhaltung der geltenden Vorschriften
- Nachweis der Zuverlässigkeit und ausreichenden Qualifikation des Betriebsleiters

Nachhaltigkeitsberichte

Immer mehr Stakeholder verlangen von Unternehmen neben der Darstellung der ökonomischen auch eine Darstellung der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

TÜV AUSTRIA übernimmt dabei die Überprüfung anhand der Richtlinien der GRI (Global Reporting Initiative). Darauf basierende Nachhaltigkeitsberichte legen diejenigen Ergebnisse offen, die innerhalb des Berichtszeitraums im Zusammenhang mit dem Engagement, der Strategie und dem Managementansatz der Organisation erzielt wurden. So erhalten Unternehmen aus erster Hand eine Bestätigung ihrer Umwelterfolge und verbessern die Werbewirksamkeit und Aussagekraft ihrer Berichterstattung.





STUFFS
WIND ENERGY FIRE PROTECTION

AUDIT OCCUPATIONAL SAFETY IMPACT ASSESSMENT
LIFTING TABLE FACILITY TESTS EXPLOSION PROTECTION MEDICAL PRODUCTS
DISPERSION CALCULATIONS ISO FURTHER EDUCATION ACOUSTIC EMISSION TESTING
PRE-SHIPMENT INSPECTION TELECOMMUNICATIONS ANALYSIS OF MACHINERY CONDITIONS
SURVEILLANCE LEAK TESTING SAFETY CERTIFICATE CONTRACTOR MRA-EU
CERTIFICATION WORKPLACE EVALUATIONS MATERIAL TESTING TYPE APPROVAL
CRANES PRESSURE EQUIPMENT ISM CONSULTING CONSTRUCTION ENGINEERING
STRUCTURAL INTEGRITY ENERGY CERTIFICATE ENVIRONMENT PROTECTION
OIL&GAS PLANT SAFETY 2006/42/EG CRANES, LIFTS, GATES EQUIPOTENTIAL BONDING EN 500
CABLE WAYS TYRE TESTING FOOD STUFFS MACHINERY, LIFTING & HANDLING
INTERNAL INSPECTION PRODUCT SAFETY LIGHTNING PROTECTION
FITNESS FOR USE TESTED ISO 9001 APP CHECKER WELDING T
PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT LIGHTNING PROTECTION ISO 2006
EXPLOSION PROTECTION ELECTROSTATICS
DAMAGE INVESTIGATIONS TRAINING STEAM BOILER
SAFETY CATCH INSPECTION TYPE VAL ROPEWAY SYSTEMS
TRANSPORT PIPELINES THERMAL IMAGING
GAS PLAYGROUND, SPORTS & LEISURE HEALTH
DECOMPRESSION CHAMBERS
PAPER PLANTS
ESCALATORS WATER SLIDES
STORAGE INTEGRITY
SUPERVISOR WELDER QUALIFICATION
EN 50660 DEFECTOLOGY
ALCATION
AI
C
VA
ET
NITY TE
NGIN
QUO
MT
ESTI
& LEISURE
GEMEL
QUANTITY
M
GI
MATERIAL TESTING
CONSULTING CON
PIPELINES MEASUREMENT
NON-DESTRUCTIVE TESTING
FLAT BOTTOM TANKS
FOR USE TESTED LIGHTNING PROTECTION
AIRBORNE POLLUTANTS
EQUIPMENT NOISE
DEPENDENT PROTECTIVE EQUIPMENT



Zertifizierung von Managementsystemen
Umweltorganisation: DI Peter Kroiss
TÜV Austria-Platz 1, 2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43 (0)504 54 - 6080
Fax: +43 (0)504 54 - 6065
angtac@tuv.at